

Portfoliomanager*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Portfoliomanager*innen verwalten im Auftrag ihrer Kundinnen und Kunden (Unternehmen und Privatpersonen) Einlagen und Investments wie z. B. Aktien, Anleihen, Investmentfonds oder Immobilien. Sie analysieren die Vermögens- und Einkommenssituation sowie die Risikobereitschaft ihrer Auftraggeber*innen und erstellen daraus ein Kundenprofil. Auf Basis dieses Kundenprofils entwickeln Portfoliomanager*innen Veranlagungsstrategien und kaufen und verkaufen Wertpapiere, um eine optimale Wert- und Ertragsentwicklung des Portfolios (hier im Sinne von Bündel an Investitionen, vor allem Wertpapieren) zu erreichen. Sie betreiben eingehende Marktanalysen und Wirtschaftsstudien, beobachten täglich die Kursentwicklungen auf Wertpapiermärkten und werten makro- und mikroökonomische Daten und Kennzahlen aus.

Portfoliomanager*innen arbeiten in Banken und anderen Finanzinstituten und als Finanzberater*innen. Sie arbeiten im Team mit Berufskolleginnen und -kollegen, mit Fondsmanager*innen, Wertpapieranalyst*innen und anderen Bankangestellten und stehen in Kontakt zu Börsenmakler*innen. Eine fundierte kaufmännische Ausbildung mit mehrjähriger Erfahrung im Banken- und Finanzbereich ist Voraussetzung für diese Tätigkeit.

Ausbildung

Kaufmännische Ausbildungen an berufsbildenden Schulen (z. B. Handelsakademie), ein kaufmännischer Lehrberuf wie z. B. Finanzdienstleistungskaufmann/-frau oder Bankkaufmann/-frau oder ein Fachhochschul- oder Universitätsstudium mit finanzwirtschaftlichem Schwerpunkt können einen Zugang zu diesem Beruf ermöglichen.